

RAY COOPER

Das neue Album: *Even For A Shadow*

VÖ: 3. 5. 2024

Label: Westpark Music

Vertrieb: Indigo

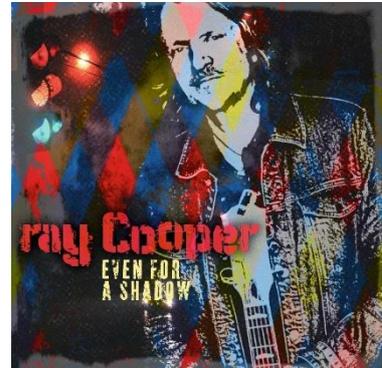
Kat-nr CD: WP 87434

EAN: 4015698275889

Kat-nr Vinyl: WP 87435 (Gatefold 180gr)

EAN: 4015698844450

LC: 07535



Das fünfte Soloalbum *Even For A Shadow* des Singer-Songwriters und Multi-Instrumentalisten Ray Cooper erscheint zwölf Jahre nachdem er seine 23 Jahre lange Mitgliedschaft in der Oysterband beendet hat.

Auf dem neuen Album kommen Ray Coopers Stärken als Songwriter und Arrangeur besonders gut zur Geltung. Zwei Jahre hat der britische Singer-Songwriter mit Wohnsitz in Schweden an dem Album gearbeitet. Die Folk-Einflüsse sind immer noch deutlich zu hören, aber es gibt wesentlich mehr Anklänge an andere musikalische Strömungen wie z.B. Americana als auf den Vorgängeralben.

A journey, and a long one, over forty solo tours in the last twelve years and a lot of time to think. I get many of my song ideas when I am driving; it is also the only time I listen to music. These songs are my memories, imagined conversations and thoughts. This album is like a car journey and the kind of radio I would like to hear, but rarely find.

Ray Cooper

Ray hat zwar den Großteil der Instrumente wie Klavier, Gitarren, Cello, Bass, Mundharmonika, Harmonium, Mandoline, Perkussion und Kantele selbst eingespielt, holte sich aber Unterstützung von John Eriksson (Peter Björn and John) am Schlagzeug, Gustav Andersson am Klavier, Ben Pailey an der Fiddle, Anders Peev an der Nyckelharpa sowie Hamburger Kirchenmusikern an Trompeten und Posaunen. Dazu nahm er Gesangsduette mit drei unterschiedlichen Sängerinnen auf: Emma Hårdelin (Garmarna, Triakel), Sunniva Bondesson (Baskery) und Kathryn Roberts (Equation, Kathryn Roberts und Sean Lakeman Duo).

Als erste Single wurde im Dezember 2023 der Song „Falling Like Thunder“ in drei Versionen ausgekoppelt. Auf dem Album findet sich eine neue, vierte Version. Das Video dazu gestaltete die bekannte englische Videokünstlerin und Sängerin Marry Waterson. Es ist ein durch viele Enttäuschungen angetriebener Song, wie Ray selbst sagt: „I was brought up on delusions; delusions of progress; delusions of history; delusions of western superiority; thinly disguised racism. The ideas in this song could have been made into several songs but I had to let it all out, standing on a box in the market square shouting like a madman“.

Nach den acht Eigenkompositionen und drei von Ray neu arrangierten Traditionals endet das Album mit dem bekannten Jimmy Webb-Song „Adios“. Eingespielt wurde das Album in Rays **Studio** in Schweden. Zusätzliche Overdubs wurden in Devon, Hamburg und Berlin hinzugefügt. Am Mischpult saß Al Scot in Brighton.

Im Mai und September 2024 wird Ray Cooper für zwei Tourneen nach Deutschland kommen. Die genauen Termine werden bald bekannt gegeben.

Pressekontakt: Uta Bretsch_Communications, Beethovenstraße 15, D-50674 Köln
Tel: +49 / (0)221 – 420 44 62; Mail: uta.bretsch@ubcomm.de;
www.ub-comm.de; <https://www.facebook.com/UtaBretschCommunications>

Kurzbiographie:

Ray Cooper begann mit sechzehn Jahren in Bands zu spielen. Nach seinem Studium am Art College in Brighton wurde er Mitglied der Punkband Amazorblades, zog nach London und fand an, mit anderen Bands und Genres zu arbeiten. Er war schon ein erfahrener Sessionmusiker und hatte mit Produzenten wie Steve Lillywhite, Martin Rushent, Phil Chevron, Joe Jackson, Pete Bellotte, Aki Dean, and Edwin Starr gearbeitet als er 1982 Mitglied der 3 Mustaphas 3 wurde.

Zwischen Rock, Punk, Pop und World Music bewegte er sich danach immer wieder, arbeitete als Sänger, Bassist und Cellist, bevor er zur Oysterband stieß und eine lange Reise zu seinen eigenen Wurzeln antrat.

Im Jahr 2000 zog Cooper nach Schweden, arbeitete aber weiter mit der Oysterband, mit der er in 27 Ländern auftrat und viele Alben einspielte. 2012 gewann die Band drei *BBC Radio 2* „Folk Awards“ für beste Gruppe, bestes Album und besten traditionellen Track, trat in der *Later with Jools Holland Show* auf und wurde vom Magazin *FROOTS* zu einer der drei „Ikonen des Folk“ erklärt.

Trotz des großen Erfolgs entschloss sich Cooper 2013 die Band zu verlassen und eine Solokarriere zu starten, die er seitdem mit bislang vier Alben erfolgreich weiterverfolgt. Zwei davon waren für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Die Presse über Ray Coopers letztes Album *Land Of Heroes*:

„*Land Of Heroes* ist eine teils wütende, teils nachdenkliche Scheibe..... Ein emotional bewegendes Album. Mal zum stillen Träumen, mal zum Wachgerütteltwerden“ *Good Times*

Ein „luftiges Werk“, „Storytelling in der besten Art und Weise“ *MDR Kultur*

„Moderner Folk wie Geschichtsunterricht. Bravo!“ *Eclipsed*

„Ein wunderbar atmosphärischer Akustik-Folk“ *inMusic*

„Das Werk eines superben Songwriters, der Träume und Treffen verwebt – und der darüber nachsinnt, wer die Helden von heute sind“ *Märkische Allgemeine Zeitung / mazonline*

Weitere Informationen:

www.raycooper.org

www.WestparkMusic.de